

## „Jünger, bunter, weiblicher!“

### Gemeinderat der Wahlperiode 2020 – 2026 konstituierte sich

**Loiching.** (ko) „Unser neuer Gemeinderat ist deutlich jünger und er ist weiblicher geworden.“ meinte Bürgermeister Günter Schuster zum Auftakt der konstituierenden Sitzung vor wenigen Tagen. Eine Farbe hatte er dabei nicht erwähnt – der Rat ist mit Franziska Sänftl von den Bündnisgrünen, einer mittlerweile weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannten und engagierten jungen Frau, auch bunter geworden. Andererseits dürfte die junge Kollegin, so der Bürgermeister, mit ihren gut achtzehneinhalb Jahren auch eine der jüngsten Gemeinderätinnen in ganz Bayern sein!

„Nicht Eigennutz, Partei- oder Gruppeninteressen, sondern die bestmöglichen Lösungen für alle Einwohner unserer Gemeinde sind das oberste Ziel.“ Als Resümee zur konstituierenden Sitzung des neugewählten Gemeinderats gab Bürgermeister Günter Schuster den Gemeinderäten ein paar Leitgedanken mit auf den Weg.

#### **Der Bürger steht im Mittelpunkt**

Frei nach Theodor Heuss, dem ersten Bundespräsidenten, sei die Gemeinde wichtiger als der Staat, das Wichtigste seien allerdings die Menschen, die in den Gemeinden lebten: „Es geht darum, möglichst gerechte Kompromisse zu erzielen. Das setzt Offenheit in der Kommunalpolitik, Gesprächsbereitschaft mit den Bürgerinnen und Bürgern und eine transparente Entscheidungsfindung voraus. Zweifellos eine der heikelsten und schwierigsten Aufgaben, die nur im Zusammenspiel zu lösen sind.“ Dass dieses Zusammenspiel, welches von den einzelnen Gruppierungen im Wahlkampf immer wieder betont wurde, seine Fortsetzung finden kann, ließ sich in der konstituierenden Sitzung zum Wochenbeginn erkennen. Nahezu alle Entscheidungen fielen einstimmig.

#### **Sieben neue Gemeinderäte wurden vereidigt**

Folgende neu gewählten Gemeinderatsmitglieder legten zunächst nach Art. 31 GO den Eid ab: Christoph Gnams (CSU), Heidi Hitzenberger (FWG), Michael Kiermeier (CSU), Christine Kluge (FWG), Thomas Niedermeier (CSU), Manfred Rößl (FWG) und Franziska Sänftl (B90/Die Grünen). Wie schon in den vorherigen Wahlperioden bestimmte der Gemeinderat zwei Bürgermeisterstellvertreter. Norbert Strebl von der FWG, der bei den Wahlen das beste Stimmenergebnis aller Bewerber erzielen konnte, wurde dabei mit 15 von insgesamt 17 Stimmen fraktionsübergreifend in seinem Amt bestätigt. Gerda Schaffer (SPD/Parteifreie Bürger) fungiert auch in den kommenden sechs Jahren als dritte Bürgermeisterin. Auf sie entfielen in der geheimen Wahl elf Stimmen, Gabi Haslbeck (CSU) erhielt sechs Stimmen. Nachdem das Gremium der Hauptsatzung und einer Geschäftsordnung mit den ersten Bürgermeistern als berufsmäßigem Bürgermeister zugestimmt hatten, kam man zur Zusammensetzung der Ausschüsse. Bei den Ausschüssen handelt es sich um so genannte vorberatende Ausschüsse, deren Empfehlungen einer beschlussmäßigen Behandlung im Ratsgremium bedürfen.

#### **Ausschüsse wurden bestellt**

Nach dem Verteilungsschlüssel St. Laguë/Schepers wurden von den Fraktionen für die jeweils sechsköpfigen Ausschüsse, denen der Bürgermeister vorsteht, nachstehende Mitglieder benannt. Dem Personal- und Finanzausschuss gehören an: Alois Widbiller, Christoph Gnams, Thomas Niedermeier (CSU), Heidi Hitzenberger, Norbert Strebl (FW) und Ludwig Schott (SPD). In den Bauausschuss berufen wurden Peter Fellermeier, Karl Wippenbeck und Michael Kiermeier (CSU), Martin Fuchs und Manfred Rössl (FW) und Martina Kohl (SPD). Im Umweltausschuss wirken mit: Alois Widbiller, Thomas Niedermeier und Gabi Haslbeck (CSU), Franziska Sänftl (B90/Grüne) und Norbert Strebl (FW) sowie Ludwig Schott (SPD). In Abweichung vom Verteilungsschlüssel nach St. Laguë/Schepers hatten die Freien Wähler, über die engen Parteigrenzen hinausschauend, einen Ausschusssitz an Franziska Sänftl von den Grünen abgetreten - eine mehr als honorige Geste, um auch der jungen Kollegin das Fußfassen im Gremium zu erleichtern. Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören Karl Wippenbeck, Christine Kluge und Gerda Schaffer an. Karl Wippenbeck wurde mehrheitlich zum Vorsitzenden bestimmt.

In der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes vertreten Bürgermeister Günter Schuster, Peter Fellermeier und Christine Kluge Gemeindeinteressen; der Bürgermeister gehört dem Werkausschuss an. In der kommunalen Volkshochschule teilen sich Bürgermeister Schuster und

Christine Kluge die Arbeit als Gemeindevertreter. Im Schulverband Loiching ist neben dem Bürgermeister Martina Kohl vertreten, dem Mittelschulverband Niederviehbach gehört der Bürgermeister an. Der Gemeinderat bestellte den ersten Bürgermeister erneut zum Standesbeamten mit eingeschränktem Aufgabenbereich; dieser umfasst die Vornahme von Eheschließungen und die Begründung von Lebenspartnerschaften. Jugendbeauftragte sind Martina Kohl und Franziska Sänftl. Als Seniorenbeauftragte bestätigt wurden Brigitte Seidl und Ingrid Tenerowicz.

### **Gewählt, um den besten Weg zu finden**

Klare Worte gab der Bürgermeister seinen Kolleginnen und Kollegen zum Abschluss der konstituierenden Sitzung mit auf den Weg: „Gerade in der jetzigen Situation im Hinblick auf die Corona-Krise und ihre Folgen stehen wir alle vor großen Herausforderungen. Vor uns liegen spannende und fordernde Jahre. (...) Die Palette des notwendigen kommunalen Handelns reicht vom Kindergarten bis hin zur Seniorenarbeit. In zahlreichen Bereichen besteht Handlungsbedarf, doch ist nicht alles auf einmal zu leisten. Es müssen Prioritäten gesetzt werden. Durch unseren Eid bestärkt ist es unsere Aufgabe, die kommunale Selbstverwaltung zu wahren und zu schützen. Wir sind gewählt, um den besten Weg zu finden. Suchen wir ihn im demokratischen Kräftespiel und mit Fairness, mit Kopf und Herz, mit Sorgfalt und Ernst, aber ohne Verbissenheit!“ Dazu hatte der Bürgermeister auch gleich eine neue, kleine Herausforderung für das neue Gremium parat: Die Fertigstellung des Kinderbildungszentrums wird sich firmen- und vergabebedingt voraussichtlich noch bis in den Herbst verzögern. Die Aufgaben werden sicherlich nicht geringer!

.